

SONNI Neuigkeiten

70. Ausgabe, Mai 2018

1/2 JAHRHUNDERT

INTERVIEW

Seite 1
1/2 Jahrhundert

Seite 2
- Geburtstag im Kreise der Familie
- SONNI WORLD SONG Nr. 36
- „Fremde werden Freunde“

Seite 3
- Capoeiristas im Burggarten
- Un incontro con „Il cervello“
- Sprachencafé goes Volkstheater

Seite 4
- Nordiale Sprachenkarussell
- Grammatik x fünf

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:
sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv



Ein halbes Jahrhundert klingt ziemlich dramatisch. Ist es so?

SONNI: Ich sage immer, ich habe jetzt ein Viertel meines Lebens hinter mir. Die Zahl sieht zwar etwas angsteinflößend aus, aber ich fühle mich nach meinen Krankheiten wieder fit und gesund.

Hätten Sie in Ihrem Leben etwas anders gemacht?

SONNI: Jeder Lebensabschnitt war für mich ein wichtiger Entwicklungsschritt. Die Vergangenheit hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin und ich lerne immer noch dazu.

Gab es zum 50er ein besonderes Geschenk?

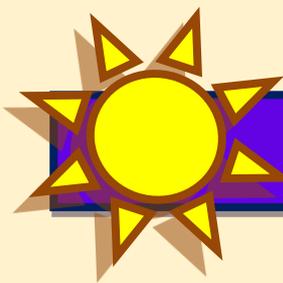
SONNI: Dass ich wieder gesund bin ist ein herrliches Geschenk, aber auch meine Familie hat mich mit zahlreichen, fantasievollen Präsenten überrascht. Wir haben immer viel Spaß miteinander.

Hatten Sie nie Probleme älter zu werden?

SONNI: Ich muss zugeben, dass ich als Jugendliche ziemlich große Probleme mit dem Älterwerden hatte, aber jetzt betrachte ich jedes Jahr als neue Möglichkeit, mich weiterzuentwickeln.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

SONNI: Meine Wünsche sind überschaubar. Ich bin ein kreativer Mensch und möchte einfach weiterhin meine zahlreichen Projekte und Ideen in die Tat umsetzen. Gesundheit ist mir daher sehr wichtig.



GEBURTSTAG IM KREISE DER FAMILIE



Feierlaune. Viel Spaß hatte das Geburtstagskind SONNI im Kreise ihrer Familie. Nach einem feudalen Essen in einem nahegelegenen China-Restaurant ging es zur Bescherung und da durfte sich die kleine „Stier-Geborene“ über Geldgeschenke, Hygiene-Artikel, Bücher und andere Zuwendungen freuen. Gemeinsam lösten dann noch alle ein mathematisches Rätsel, das SONNI zu einer Mini-Schatztruhe führte. Den krönenden Abschluss bildete dann die selbstgebackene Sachertorte ihres Bruders. „*Er macht die besten Torten der Welt*“, lobt sie ihn stolz.

SONNI WORLD SONG Nr. 36!

Bruder. In diesem erotischen Song aus Serbien geht es um die Liebe einer Frau zu einem Mann, der diese aber nur wie eine Schwester liebt. **Sonja „SONNI“ Hubmann** hat ihren Traummann zum Glück schon geheiratet. Mit **René Reitz** hat sie einen kongenialen Partner gefunden, der sie bei ihren Musikprojekten unterstützt. „*Er ist ein toller Arrangeur und mein ehrlichster Kritiker*“, schätzt sie die Meinung ihres Produzenten.

[\(Youtube-Link: SONNI WORLD SONGS „Brat“\)](#)

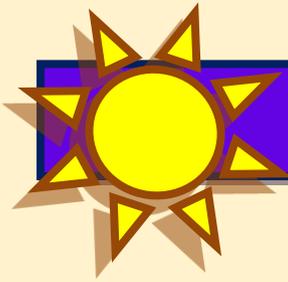


„FREMDE WERDEN FREUNDE“ MigAwards

Freundschaft. Am 17. April 2018 fand im Wiener WUK bereits zum achten Mal die Verleihung der MigAwards statt. Wie jedes Jahr wurden die innovativsten Projekte aus den verschiedensten Bereichen prämiert. Unter den Nominierten gab es spannende Initiativen wie „*Afro-Rainbow Austria*“, „*Refugee TV*“, „*Migrating Kitchen*“, „*Connecting people*“, „*Women’s voices*“ und viele mehr. Der begehrte Titel „*Projekt des Jahres*“ ging diesmal an den Verein „[Fremde werden Freunde](#)“. Natürlich freute sich **Sonja „SONNI“ Hubmann** sehr darüber, da sich unter den Mitgliedern viele ihrer Freunde befanden. „*Ein verdienter Sieg*“, gesteht sie anerkennend.



Gute Laune und Party-Stimmung bei den Siegern der MigAwards 2018 „Fremde werden Freunde“



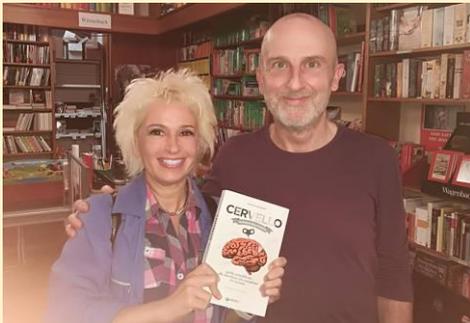
CAPOEIRISTAS IM BURGGARTEN



Toller Sprung von Dolores „Leoa“ Gali, SONNI und Dolores in Pose „Borracha“ und „Leoa“ in Action

Capoeira. Auf der Suche nach geeigneten Video-Sequenzen für ihr Projekt SONNI WORLD SONGS traf SONNI auf die beiden Capoeiristas **Gali** und **Dolores**. Diese werden in dem brasilianischen Lied „Sina“ in einigen Szenen ihr Können unter Beweis stellen. Um die anmutigen Bewegungen der beiden für die Ewigkeit festzuhalten, hat sich **Sonja Hubmann** hinter die Kamera begeben. Jetzt fehlen nur noch die Aufnahmen mit SONNI im Vordergrund. Paciência! Geduld!

UN INCONTRO CON „IL CERVELLO“



SONNI mit Marco Magrini

Italiano. Es war schon ein riesengroßer Zufall, dass die sprachbegeisterte Künstlerin ausgerechnet das Buch des italienischen Autors **Marco Magrini** gelesen hatte, noch bevor sie wusste, dass dieser sein Werk „Cervello“ am 19. April in der [Bücherei Hartliebs](#) präsentieren würde. Das Sachbuch erklärt anschaulich und unterhaltsam die Funktionsweise unseres Gehirns. „*Ho capito quasi tutto*“, freut sich **Sonja Hubmann**, die sich erst seit zwei Jahren mit der italienischen Sprache befasst. Das Abendessen mit dem Autor war für sie dann noch ein Extra-Highlight, bei dem ihr Gehirn ziemlich gefordert war.

SPRACHENCAFÉ GOES VOLKSTHEATER



Theaterluft. Am 20. April stand für die Teilnehmer des [Sprachencafés](#) ein Besuch des Wiener Volkstheaters auf dem Programm. Auch für SONNI ein besonderes Erlebnis, da es auch für sie das erste Mal war. Nach dem sehr lehrreichen und lustigen Workshop mit dem Theater-Pädagogen **Malte**, ging es durch die geheimnisvollen Gänge des Volkstheaters. Imperiales Flair auch im glanzvollen Zuschauerraum.



